

Robotersteuerung mit integriertem Visionssystem

Seit Anfang Juli vertritt Christoph Strahm neu die Farben von Fanuc Robotics in der Schweiz. Für ihn steht die Marktbearbeitung gemeinsam mit den etablierten Systempartnern an erster Stelle. Zu seinem Start konnte Strahm gleich ein technisches Highlight des Unternehmens präsentieren: Die neue Robotersteuerung «R-J3iC» mit integriertem Visionssystem.

Der neue Leiter des Geschäftsbereichs Schweiz von Fanuc Robotics Schweiz/Österreich, Christoph Strahm, will die Synergien aus den beiden Unternehmen GE Fanuc und Fanuc Robotics stärker als bisher in den Fokus des Marktes rücken: «Ein leistungsfähigeres und umfassenderes Portfolio in Sachen Steuerung und Automatisierung hat kaum ein Wettbewerber zu bieten», erklärt Strahm. Nicht umsonst ist der studierte Maschinenbauer und Marketing-orientierte MBA-Absolvent der Hochschule St.Gallen deshalb nun neu im gemeinsamen Büro der GE Fanuc CNC Switzerland GmbH in Brügg bei Biel angesiedelt.

Wachstumspotenzial

Der neue Leiter sieht für sein Unternehmen gerade auf dem Schweizer Markt

erhebliches Wachstumspotenzial, und meint dazu: «Für den Produktionsstandort Schweiz ist eine kosteneffiziente Automatisierung besonders wichtig.» Hier könne man umfassende Lösungen bieten, wie man sie beispielsweise auf der «Automenschion 2006» zusammen mit dem Systemintegrator Robotec Solutions AG sehr erfolgreich präsentiert habe. Die Resonanz der Besucher auf die Präsentation der neuen Robotersteuerung «R-J3iC» mit integriertem Visionssystem sei gut gewesen, fasst Strahm die Fachtagung zusammen. Besonders wichtig sei gewesen, dass man den Kunden und Interessenten praktische Applikationen habe vorstellen können.

So zeigte sich auch Nick Koch, Geschäftsführer von Robotec Solutions und Fanuc-Systempartner, nach der Veranstaltung in Zürich zufrieden: «Der

nachgefragt

Das Unternehmen

Fanuc Robotics, ein Unternehmen der Fanuc-Gruppe, verkaufte im Jahr 2005 als echter Global Player weltweit über 18 000 Robotersysteme (insgesamt schon über 150 000), zur Hälfte ausserhalb der Automobilindustrie.

Die Produktionskapazität des Unternehmens liegt derzeit bei monatlich 2500 Robotern. Unter den etwa 40 Modellen (3 bis 700 kg Traglast) für alle Anwendungsbereiche sind auch Lackierroboter unterschiedlicher Baugrösse. Spezialisierte Systemhäuser realisieren Anlagen mit Applikations-Know-how. –joe–

Aufwand, realitätsnahe Robotersysteme auszustellen, hat sich gelohnt.» Koch selbst stellte im Rahmen der Referatzyklen auf der Automenschion verschiedene realisierte Dual-Arm-Applikationen vor, bei denen Roboter mit dem Fanuc-eigenen Visionssystem kombiniert sind.

Grosse Zukunft für integrierte Vision-Lösungen

In der neuen Ausbaustufe soll nun die Integration der Bildverarbeitung in Roboterlösungen noch einfacher werden. Denn in der neu vorgestellten «R-J3iC»-Steuerung sind alle Hardware-Komponenten sowie die Software des Visionssystems «iRvision» bereits integriert. Vor allem für Pick-and-Place-Aufgaben und bei der intelligenten Maschinenbeschickung sieht Koch ein enormes Potenzial für die integrierte Visionlösung. –joe–

Info

Fanuc Robotics
Erlenstrasse 35a
2555 Brügg BE
Tel. 056-641 03 70, Fax 056-641 03 71
strahmc@fanucrobotics.ch
www.fanucrobotics.de

Robotec Solutions AG
Seetalstrasse 2, 5703 Seon
Tel. 062-775 39 00, Fax 062-775 39 01
info@robotec-ag.com
www.robotec-ag.com



Bild: Fanuc

Christoph Strahm (links im Bild) konnte zum Antrittsbesuch bei Nick Koch von Robotec Solutions gleich den neuen Roboter-Controller «R-J3iC» mitbringen.